

Kurzrede auf Eröffnung 15.Okt.2023 Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung

Liebe Gäste, liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter

„Ursachen bekämpfen, nicht Flüchtlinge und Erwerbslose“ das zielt auf die Politik der EU und der Bundesregierung in der Flüchtlingsfrage, aber auch dem Regelsatz des Bürgergelds mit dem durch die enormen Preissteigerungen gerade auch bei Lebensmittel und der Energie die betroffenen Menschen noch weniger einkaufen können als bei Hartz 4 .

Ja, wir müssen in allen Fragen die Ursachen besser erkennen!

Eines ist sicher. Wir brauchen eine Gesellschaft wo der Mensch im Mittelpunkt steht und nicht der giftige Rausch nach Maximalprofit der großen internationalen Konzerne.

Es darf nicht sein , dass die Regierung für solche Konzerne direkt 20 Mrd. € für die Chipproduktion zur Verfügung stellt und auf der anderen Seite bei der Kinderarmut das notwendige Geld fehlt und Flüchtlinge auch Frauen und Kinder bis zu 18 Monate in Gefängnissen in anderen Ländern eingesperrt werden sollen. Wäre es nach Herrn Scholz und Frau Baerbock gegangen, die der faschistischen italienischen Regierungspräsidentin Meloni entgegen kommen wollten, wäre die Unterstützung der Flüchtlingsrettung durch das Parlament gestoppt bzw. gestrichen worden.

Ganz breiter Protest konnte dies verhindern. Wichtig ist, das wir erkennen, wenn wir breit auf unterschiedliche Weise zusammen stehen, können wir mit den Menschen Erfolge erzielen.

Die morgige Veranstaltung zu diesem Thema kann dazu dienen unsere Zusammenarbeit noch mehr zu vertiefen.

Herzlich Willkommen

Matz Müllerschön **Üsoligenial** Heidelberg Rhein Neckar e.V.